



Prot. Nr. PH/FL/EvM/32.01.29/482832

Bozen, 28. August 2015

Bearbeitet von:
Dr. Evelyn Matscher
Tel. 0473 252 238
Evelyn.Matscher@schule.suedtirol.it

An die Führungskräfte der
Kindergartensprengel

An die Schulführungskräfte der Grundschul-
und Schulsprengel, der Mittel- und
Oberschulen

An die Direktorinnen und Direktoren der
gleichgestellten Kindergärten, Grund-, Mittel-
und Oberschulen

An die Direktorinnen und Direktoren der
Landesberufsschulen

Mitteilung

Leitlinien zur Förderung des Bildungsrechts der Adoptivkinder

Sehr geehrte Frau Direktorin,
sehr geehrter Herr Direktor,

die Ministerin für Unterricht, Universität und Forschung hat am 18. Dezember 2014 mit Prot. Nr. 7443 **Leitlinien zur Förderung des Bildungsrechts der Adoptivkinder** erlassen. Diese Leitlinien sind als Ergänzung der Ministerialrichtlinien vom Dezember 2012 mit den „Maßnahmen für Schüler/innen mit besonderen Bildungsbedürfnissen“ zu sehen.

Die genannten Leitlinien betreffen Minderjährige, die aufgrund einer nationalen oder internationalen Adoption neben den in den Ministerialrichtlinien aufgezeigten besonderen Bildungsbedürfnissen auch noch zusätzliche Schwierigkeiten haben, welche mit persönlichen, psychologischen, sozialen und kulturellen Herausforderungen zusammenhängen und mit dem Eintritt in die neue Adoptivfamilie entstehen.

Die **Leitlinien zur Förderung des Bildungsrechts von Adoptivkindern**, die ich Ihnen mit diesem Schreiben übermittle, setzen sich aus vier Kapiteln und drei Anlagen zusammen.

Die drei Anlagen bestehen aus

- einem Erhebungsbogen, der für Kindergarten und Schule nützliche Informationen als Ergänzung des allgemeinen Einschreibeformulars gibt,
- einem Leitfaden für das Erstgespräch zwischen den pädagogischen Fachkräften, Lehrpersonen und der Adoptivfamilie,
- Empfehlungen für eine möglichst gute Aufnahme eines internationalen Adoptivkindes in der Bildungsinstitution.

Die genannten Anlagen werden wir Ihnen in den nächsten Wochen auch in deutscher Sprache zur Verfügung stellen.

Angeichts der Anzahl der betroffenen Kinder, Schülerinnen und Schüler ist es wünschenswert und sinnvoll, dass in den einzelnen Kindergärten und Schulen ein gutes Wissen über diese Leitlinien, die besonderen Bedürfnisse und die spezifischen Bestimmungen im Zusammenhang mit der Adoption aufgebaut wird. Um



dies zu unterstützen, bieten wir folgende Fortbildungen (Siehe Ergänzungsprogramm des Landesfortbildungsplans) an:

Kategorie	Adoptierte Kinder und Jugendliche: Was sollten pädagogische Fachkräfte und Lehrpersonen berücksichtigen?
	Seminar für Koordinatoren/Koordinatorinnen an Kindergärten und Schulen zum Thema Adoption im Bezirk Eisacktal/Pustertal
SCHWERPUNKTE:	<ul style="list-style-type: none"> - das Adoptivkind und seine spezifische familiäre Situation - Traumatisierungen bei Adoptivkindern und daraus resultierende Problematiken - die Integration des Adoptivkindes in Kindergarten und Schule - Umgang mit Schulschwierigkeiten und Lernstörungen
REFERENT:	Maria Egger, Meran
ZEIT:	Do 19. (15 Uhr) – Fr 20. November 2015
ORT:	Sarns, Bildungshaus St. Georg
KURSLEITUNG:	Roswita Raifer
VERANSTALTER:	Bereich Innovation und Beratung
<i>Hinweise: Das Seminar ist für Koordinatorinnen und Koordinatoren des Bezirkes Eisacktal/Pustertal ausgeschrieben. Bei Verhinderung an diesem Termin ist es möglich, sich auch in einem der anderen Bezirke anzumelden.</i>	

Kategorie	Adoptierte Kinder und Jugendliche: Was sollten pädagogische Fachkräfte und Lehrpersonen berücksichtigen?
	Seminar für Koordinatoren/Koordinatorinnen an Kindergärten und Schulen zum Thema Adoption im Bezirk Meran/Vinschgau
SCHWERPUNKTE:	<ul style="list-style-type: none"> - das Adoptivkind und seine spezifische familiäre Situation - Traumatisierungen bei Adoptivkindern und daraus resultierende Problematiken - die Integration des Adoptivkindes in Kindergarten und Schule - Umgang mit Schulschwierigkeiten und Lernstörungen
REFERENT:	Maria Egger, Meran
ZEIT:	Do 26. (15 Uhr) – Fr 27. November 2015
ORT:	Meran, Liebeswerk
KURSLEITUNG:	Evelyn Matscher
VERANSTALTER:	Bereich Innovation und Beratung
<i>Hinweise: Das Seminar ist für Koordinatorinnen und Koordinatoren des Bezirkes Meran/Vinschgau ausgeschrieben. Bei Verhinderung an diesem Termin ist es möglich, sich auch in einem der anderen Bezirke anzumelden.</i>	

Kategorie	Adoptierte Kinder und Jugendliche: Was sollten pädagogische Fachkräfte und Lehrpersonen berücksichtigen?
	Seminar für Koordinatoren/Koordinatorinnen an Kindergärten und Schulen zum Thema Adoption im Bezirk Bozen/Unterland/Überetsch
SCHWERPUNKTE:	<ul style="list-style-type: none"> - das Adoptivkind und seine spezifische familiäre Situation - Traumatisierungen bei Adoptivkindern und daraus resultierende Problematiken - die Integration des Adoptivkindes in Kindergarten und Schule - Umgang mit Schulschwierigkeiten und Lernstörungen
REFERENT:	Maria Egger, Meran
ZEIT:	Do 3. (15 Uhr) – Fr. 4. Dezember 2015
ORT:	Tramin, Rechtenthal
KURSLEITUNG:	Anneliese Ebersperger
VERANSTALTER:	Bereich Innovation und Beratung
<i>Hinweise: Das Seminar ist für Koordinatorinnen und Koordinatoren des Bezirkes Bozen/Unterland/Überetsch ausgeschrieben. Bei Verhinderung an diesem Termin ist es möglich, sich auch in einem der anderen Bezirke anzumelden.</i>	



Kategorie	Dienststelle für Adoption Südtirol
	1. Folgenachmittag für Koordinatoren/Koordinatorinnen an Kindergärten und Schulen zum Thema Adoption
SCHWERPUNKTE:	Ziel ist es, die Dienststelle kennen zu lernen, zu deren Hauptaufgaben die psychosoziale Abklärung der Adoptionsbewerber und die Begleitung der Adoptivfamilien nach Aufnahme der Adoptivkinder gehören. Es werden der Ablauf einer Adoption und die damit zusammenhängende Gesetzgebung vorgestellt und die Aufgaben der verschiedenen Dienste, welche im Adoptionsprozess involviert sind, präsentiert.
REFERENT:	Christine Egger, Bozen
ZEIT:	Fr 18. Dezember (15 Uhr) 2015
ORT:	Bozen, Kolpinghaus
KURSLEITUNG:	Evelyn Matscher
VERANSTALTER:	Bereich Innovation und Beratung
<i>Hinweise: Der Folgenachmittag ist für die Koordinatoren und Koordinatorinnen aller Bezirke ausgeschrieben.</i>	

Kategorie	Adoptionsvermittlungsstelle AIBI
	2. Folgenachmittag für Koordinatoren/Koordinatorinnen an Kindergärten und Schulen zum Thema Adoption
SCHWERPUNKTE:	Ziel ist es, die autorisierte Vermittlungsstelle und deren Arbeit sowohl in Italien als auch im Ausland kennen zu lernen. Gleichzeitig wird auch auf das Leben der Kinder in ausländischen Kinderheimen und auf Schwierigkeiten, die sich in Kindergarten und Schule mit Adoptivkindern ergeben können, eingegangen.
REFERENT:	Verena Bertignoll, Bozen
ZEIT:	Fr 8. Jänner (15 Uhr) 2016
ORT:	Bozen, Kolpinghaus
KURSLEITUNG:	Evelyn Matscher
VERANSTALTER:	Bereich Innovation und Beratung
<i>Hinweise: Der Folgenachmittag ist für die Koordinatoren und Koordinatorinnen aller Bezirke ausgeschrieben.</i>	

Ich ersuche Sie, dieses Schreiben und die Dokumente in der Anlage in Ihrem Verantwortungsbereich bekannt zu machen und eine Vertreterin oder einen Vertreter Ihrer Schuldirektion/Ihrer Kindergartendirektion zu den oben angeführten Fortbildungsveranstaltungen zu schicken.

Mit freundlichen Grüßen

Der Schulamtsleiter

Dr. Peter Höllrigl
i. A. Insp. Dr. Franz Lemayr